



Pressemitteilung

04.12.2020

BEMO schüttet 2,5 Prozent Dividende aus Jahresabschluss 2019 festgestellt – Wahlen im Umlaufverfahren

Die Einladungen an die 375 Mitglieder der Bürgerenergiegenossenschaft Mittlere Oberpfalz waren bereits verschickt, aber wegen Corona musste die am 10. November in der Nordgauhalle in Nabburg vorgesehene Generalversammlung entfallen. Deshalb wurden die notwendigen Beschlüsse in schriftlicher Form eingeholt. Bis zum 30. November konnte jedes Mitglied sein Votum per Brief abgeben. 244 Personen haben davon Gebrauch gemacht, was einer erfreulich hohen Wahlbeteiligung von 65,1 Prozent entspricht. Alle Beschlüsse wurden mit sehr großer Mehrheit gefasst. Auch die Wahlen zu Vorstand und Aufsichtsrat brachten klare Ergebnisse.

Der Jahresabschluss der Bürgerenergie Mittlere Oberpfalz (BEMO) wurde mit einer Bilanzsumme zum 31.12.2019 in Höhe von 4.893.392 Euro festgestellt. Der Bilanzgewinn für das Geschäftsjahr 2019 beträgt 79.291 Euro. Aus dieser Summe werden 67.657 Euro an die Mitglieder ausgeschüttet. Das entspricht einer Dividende in Höhe von 2,5 Prozent. Die Auszahlung erfolgt noch in diesem Jahr. Der verbleibende Gewinn wird in das neue Geschäftsjahr übertragen.

Angesichts dieses erfreulichen Ergebnisses, das auch dadurch nicht getrübt wird, dass in den letzten Jahren eine Ausschüttung in Höhe von 3 Prozent möglich war, wurde dem Vorstand und dem Aufsichtsrat die Entlastung erteilt.

Nach dem Ausscheiden des ehemaligen Nabburger Bürgermeisters Armin Schärtl aus dem dreiköpfigen Vorstand musste dieser komplettiert werden. Als neues Vorstandsmitglied, das neben Ernst-Georg Bräutigam und Herbert Werner, beide aus

Nabburg, tätig sein wird, wurde der Stullner Bürgermeister Hans Prechtl gewählt. Prechtl war seit Gründung der BEMO im Jahr 2011 im Aufsichtsrat tätig und wechselt jetzt in den Vorstand. Das Amt des Vorsitzenden des Vorstands bekleidet Ernst-Georg Bräutigam, der der BEMO ebenso von der ersten Stunde an eng verbunden ist.

Da die Mitglieder des Aufsichtsrats für unterschiedliche Amtszeiten gewählt sind (jedes Jahr scheidet ein Drittel aus), fanden punktuelle Nachwahlen statt. Im Amt bestätigt wurden die bisherigen Aufsichtsräte Arnold Kimmerl aus Pfreimd, Johannes Schimmer aus Schmidgaden und Herbert Vogl aus Neunburg vorm Wald. Neu in den Aufsichtsrat gewählt wurden Markus Bäuml aus Burglengenfeld, Hans Deml aus Burglengenfeld, Bernhard Tschöpl aus Fensterbach und der Nabburger Bürgermeister Frank Zeitler. Vorsitzender des Aufsichtsrats bleibt Arnold Kimmerl.

Die Bürgerenergie Mittlere Oberpfalz hat seit ihrer Gründung eine erfreuliche Entwicklung genommen. Die Genossenschaft tritt jetzt auch als regionaler Stromanbieter auf. Der Strom, der von der BEMO bezogen werden kann, wird vor Ort von Photovoltaikanlagen und Windrädern produziert.

Informationen zur BEMO sind der Homepage www.bemo-sad.de zu entnehmen. Dort sind auch der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019, die Projekte der BEMO und Hinweise zum regionalen Ökostrom abrufbar.

Kurz erklärt: Was ist der regionale Strommarkt?

Durch den regionalen Strommarkt können Erzeuger aus dem Landkreis Schwandorf ihre Sonnenenergie in unseren regionalen Strommarkt einspeisen. Bürgerinnen und Bürger aus dem Landkreis können diesen Strom wiederum nutzen. Ganz nach dem Motto: Ökostrom aus der Region, für die Region!

Alle Bürgerinnen und Bürger, ob mit oder ohne Solaranlage, haben so die Möglichkeit, sich aktiv an der Energiewende vor Ort zu beteiligen. Und falls die Sonne einmal nicht scheint, beziehen Sie Ihre Energiemenge von bayrischer Wasserkraft. Es bleibt in jedem Fall bei 100 Prozent Ökostrom aus Bayern.